

Presseinformation

5. Februar 2021

Modernisierungsmaßnahmen auf der Mariazellerbahn-Strecke

Im Fokus stehen Sicherheit und Komfort

Im Frühling 2021 finden bei der Mariazellerbahn umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen statt, um die traditionsreiche Bahn im Sinne der Fahrgäste und der Region nachhaltig fit für die Zukunft zu machen. Im Fokus der lange geplanten Arbeiten stehen Sicherheit und Komfort für die Fahrgäste. „Durchgeführt werden unter anderem Gleisneulagen in gleich mehreren Abschnitten, wie etwa im kleinen und großen Eisbergtunnel in St. Pölten. Hinzu kommen Entwässerungs- und Unterbausanierungen, Arbeiten bei mehreren Eisenbahnkreuzungen sowie Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen entlang der gesamten Strecke. Wir haben einen sehr straffen Zeitplan, um die Auswirkungen auf unsere Gäste so gering wie möglich zu halten“, informiert Niederösterreichs Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko.

Die Arbeiten finden von 22. Februar bis 7. Mai 2021 statt. In diesem Zeitraum wird für die betroffenen Teilstrecken ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der zu denselben Abfahrtszeiten wie die Mariazellerbahn verkehrt.

22. Februar bis 30. April: Schienenersatzverkehr zwischen St. Pölten Hbf. und Rabenstein/Pielach.

1. bis 7. Mai: Schienenersatzverkehr zwischen St. Pölten Hbf. und St. Pölten Alpenbahnhof

„Wir arbeiten so rasch wie möglich, damit die betroffenen Streckenabschnitte schnell wieder für den Verkehr freigegeben werden können. Wir danken unseren Fahrgästen für das Verständnis und die stets großartige Unterstützung auf unserem gemeinsamen Weg in die Zukunft“, betont Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Weitere Informationen zur Mariazellerbahn und den Niederösterreich Bahnen gibt es unter www.mariazellerbahn.at sowie www.niederoesterreichbahnen.at und im Infocenter (täglich von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr) unter 02742/360 990-1000.